



Verein Amerindias

Jahresbericht 2016

Die letzte Generalversammlung fand am 13. April 2016 im NONAM statt. Vor der GV führte Denise Daenzer, die langjährige, frühere Kuratorin, die Gästeschar durch die Sonderausstellung „Calling the Animals – Arktische Geschichten, gedruckt und in Stein gemeisselt“. Nach der GV wurden wir wieder von unserem Vorstandsmitglied Susanne Kissling beim Apéro verwöhnt.

Der Vorstand traf sich seit der letzten Mitgliederversammlung zu 4 längeren Sitzungen und nutzte darüber hinaus den Korrespondenzweg, um weitere Weichen zu stellen.

Im letzten Jahresbericht wurde bereits über **Jim Boyds** Auftritt Ende Januar 2016 informiert. Mit grosser Betroffenheit hörten wir 5 Monate später von seinem Tod. Seine Erzählungen über das heutige Leben der Colville Confederated Tribes in Washington State und seine musikalischen Beiträge wurden so zu seinem Vermächtnis.

Im Weiteren unterstützten wir mit den Mitgliederbeiträgen folgende Veranstaltungen:

Inuk, 28. Februar 2016

Zum Abschluss der erfolgreichen Sonderausstellung „Vanishing Thule“ wurde der Film „Inuk“ gezeigt, die Geschichte eines Inuit-Jungen, der nach dem Tod seines Vaters die Kultur seines Volkes neu entdeckt.

Internationaler Museumstag, 22. Mai 2016

Drew Hayden Taylor, der bekannte indigene Schriftsteller und Komödiant aus Kanada, berichtete über indianische Erfahrungen und die Kraft des Humors als indigene Überlebensstrategie. Die Teilnehmenden liessen sich gerne in die unbekannte Welt des indianischen Humors entführen.

Lange Nacht der Museen, 3. September 2016

Amerindias ermöglichte den Besuch von Shelly Boyd. Sie engagiert sich für die Wiederbelebung ihrer indianischen Sprache, des Salish, und hat dabei das Geschichtenerzählen wieder entdeckt.

Die Sila Singers, zwei Kehlkopfsängerinnen, gaben ein Konzert und erzählten von ihrer Kindheit in der Arktis, ihrer Liebe zum „Throat Singing“ und ihrem heutigen Leben im kanadischen Alberta.

Finissage „Calling the Animals“, 6. November 2016

Der Film „Trapped in a Human Zoo“ wurde als europäische Filmpremiere im NONAM ge-



zeigt. Der Film basiert auf dem Buch „In the Footsteps of Abraham Ulrikab“ von der kanadischen Autorin France Rivet. Diese war beim Anlass persönlich anwesend und führte in den ergreifenden Film ein.

Mission Sitting Bull, 9. Dezember 2016

Manuel Menrath, Historiker aus Luzern, stellte im Rahmen eines gelungenen Incomindios/Amerindias-Abends die Geschichte der katholischen Sioux vor. In seinem Buch erzählt er die Lebensgeschichte eines Missionars aus der Zentralschweiz.

Vernissage „Bison, Büffel, Buffalo“, 18. Dezember 2016

Amerindias sponserte den fröhlichen Auftritt des Lakota Tänzers Canku One Star.

Neben diesen Anlässen ermöglichten wir den Museumspädagoginnen die Anschaffung eines **Bison-Kopfschmucks**.

Über all diese Anlässe gibt die Vereins-Website www.amerindias.ch noch genauer Auskunft.

Auf der Website ist auch der umfangreiche **Newsletter** mit Rückblicken und ergänzenden Berichten zur Bisonausstellung zu finden, den wir Ende 2016 elektronisch verschickt haben.

Die **Zusammenarbeit im Vorstand** und die Unterstützung jedes Einzelnen mit seinen spezifischen Fähigkeiten ermöglichten letztlich einen verantwortungsvollen Umgang mit den Mitglieder-Beiträgen.

Bereits zum 3. Mal betrieben die Vorstandsmitglieder ausserdem in der Kälte einen Stand am **Riesbacher Chlausmärt**. Mit unserer Präsenz machten wir Werbung für das NONAM, wiesen zugleich auf Amerindias hin und als Nebeneffekt erzielten wir einen Zustupf in die Amerindias-Kasse.

Aus der **Rechnung** ist ersichtlich, dass sich die Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen erhöht haben. Trotzdem verzeichnete der Verein bis Ende 2016 bei den Mitgliedern einen leichten Rückgang auf **102 Mitglieder** (Vorjahr 105), davon 23 Familienmitglieder.

Wir sind allen Mitgliedern für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung von Amerindias zugunsten des Museums sehr dankbar.

Verlässlich war die **Zusammenarbeit mit dem Museumsteam**, das sich im Berichtsjahr wieder stark gefordert hat und zwei **tolle Sonderausstellungen** auf die Beine gestellt hat.

Bleiben Sie bei uns an Bord und rudern Sie mit uns weiter.

Marianne Bühler, Präsidentin Amerindias

10. März 2017